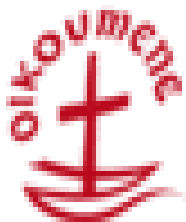


Ökumene – Einheit in versöhnter Verschiedenheit und Vielfalt – 500 Jahre Reformation

Die Reformatoren wollten die eine Kirche durch das wiederentdeckte Evangelium und die Rückbesinnung auf ihre biblischen Grundlagen erneuern. Aber die historische Entwicklung führte zum Entstehen verschiedener Konfessionen und zu schmerzhaften Spaltungen. Heute nach 500 Jahren sind wir dankbar für das gelungene ökumenische Miteinander der christlichen Kirchen und Gemeinschaften – in unserem Land und weltweit. Ursprünglich wurde mit Ökumene die gesamte bewohnte Welt bezeichnet. Seit dem 20. Jahrhundert wird Ökumene für die Zusammenarbeit des weltweiten Christentums und die Abrahamitischen Religionen verwendet (Judentum, Christentum, Islam). Die Zerrissenheit der Christenheit auf dem Missionsfeld ließ die christliche Botschaft als sehr unglaubwürdig erscheinen. Diese Erfahrung hat in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zur Entwicklung der ökumenischen Bewegung geführt.

Schließlich wurde 1948 in Amsterdam der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) gegründet, dem heute 349 Mitgliedskirchen aus allen Kontinenten angehören – Kirchen der Reformation, altkatholische und orthodoxe Kirchen u.a. Insgesamt sind es mehr als 500 Millionen ChristInnen. Die römisch-katholische Kirche ist zwar nicht Mitglied, arbeitet aber mit dem ÖRK in verschiedenen Bereichen zusammen. Grundsätzlich geht es darum, immer wieder zur Verwirklichung der sichtbaren Einheit und zur eucharistischen Gemeinschaft im Abendmahl aufzurufen. Dies geschieht in der gemeinsamen Bezeugung des Evangeliums Jesu Christi, in der praktischen Nächstenliebe, im Abbau von Vorurteilen, des Rassismus und Antisemitismus. Im Einsatz für die Würde von Frauen und Kindern, für Gerechtigkeit, Frieden und die Schöpfung. In Österreich gibt es ebenfalls einen ökumenischen Rat der Kirchen (ÖRKÖ). Die römisch-katholische Kirche ist hier seit Dezember 1994 volles Mitglied und dadurch konnte sich die Zusammenarbeit mit den evangelischen Kirchen vertiefen. Es geht nicht darum, eine einheitliche Weltkirche zu schaffen, sondern um den Respekt gegenüber den verschiedenen Glaubenstraditionen.

Nicht das Trennende, sondern das Verbindende und Gemeinsame stehen im Vordergrund – nicht als Selbstzweck, sondern als ein Modell für den Frieden in der Welt. Die Vielfalt der Glaubenstraditionen sind eine Bereicherung und auch eine Herausforderung für den eigenen Glauben. Wenn wir die Einheit feiern, erleben wir unsere Verschiedenheit als Reichtum und Freude. Dies wird vor allem durch gemeinsam vorbereitete und gestaltete Gottesdienste erlebt, aber auch durch gemeinsame Projekte. So darf ich Sie für Freitag, 7. Oktober 2016, aus Anlass des Reformationsjubiläums zu einer Begegnung mit unseren katholischen Geschwistern in die Kreuzkirche einladen. 18:00 Uhr Kirchenführung, 18:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum Thema Schöpfung mit anschließendem Beisammensein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Ökumenischer
Rat der Kirchen

Ihre Pfarrerin Ingrid Gaisrucker, Referentin für Ökumene

KONTAKTE: Sekretariat Yvonne Pavlik Tel.: 01/894 61 30 / Fax: 01/897 31 03 Email: office@kreuzkirche.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr

Pfarrer Dr. Hans Volker Kieweler Mobil: 0699 188 770 32 Email: v.kieweler@kreuzkirche.at

Pfarrerin Mag. Kati Alder Mobil: 0699 188 777 70 Email: k.alder@kreuzkirche.at

Pfarrerin im Ehrenamt Mag. Ingrid Gaisrucker Mobil: 0664 521 65 49 Email: i.gaisrucker@kreuzkirche.at

Evang. Kindergarten A.B. Tel.: 01/897 31 00 Email: office@kreuzkirche.at

Hedwig Nader (1922-2016)

Bald nach dem Krieg übernahm sie unseren Kindergarten, den sie einige Jahrzehnte führte. Sie war, wie so viele, aus Siebenbürgen geflohen. So wie heute war der Kindergarten in den beiden hofseitigen Räumen untergebracht. Da es sich um den ehemaligen Gemeindesaal und das seinerzeitige Jugendheim handelte, hat sich auch ein guter Teil des Gemeindelebens dort abgespielt.

Der damaligen Zeit entsprechend waren Einrichtung und sanitäre Anlagen denkbar bescheiden. Dessen ungeachtet musste eine beträchtliche Kinderzahl versorgt werden. Tante Hedi, dem damaligen Brauch nach so genannt und selber kinderlos, steckte ihre ganze Liebe in die ihr Anvertrauten. Nach dem Eintritt in den Ruhestand übersiedelte sie von Lainz zu ihrer Schwester nach Deutschland.

Wenn sie auch nur noch wenige unter uns gekannt haben, sei ihrer in Liebe und Dankbarkeit gedacht. Wir tun dies in dem mit ihr gemeinsamen Wissen dessen, was im 2. Timotheusbrief, Kapitel 1, Vers 10 geschrieben steht: „Christus Jesus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium“.



Altpfarrer Christoph Kirchbaumer

Zentrum für Musikvermittlung Wien 14

Über 600 Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Vorschulkinder, SeniorInnen und Kleinkinder haben im September wieder mit ihrem wöchentlichen Musikunterricht im **Zentrum für Musikvermittlung Wien 14** begonnen. Neu im Angebot ist die erweiterte Eltern-Kind-Gruppe für die Kinder bis 3 Jahre (von 0-18 Monate lief letztes Jahr schon), den E-Bass haben wir in unser Instrumentenangebot aufgenommen und - wegen der großen Nachfrage - wurden mehr Klavierunterrichtsplätze geschaffen.

Viele Veranstaltungen erwarten uns in den kommenden zwei Monaten: **Ein Konzert für Kinder** mit Tandem, einem Bläserquintett am 2.10., am 9.10. ein Jazz-Konzert mit unserem Schlagzeuger Niki Dolp: Martin Philadelphy im Rahmen unserer monatlichen **Konzert(zahlen)Reihe**, am 21.10. unser allsemesterliches **Krabbelkonzert** für 0-3Jährige, ein **Gastkonzert** mit Ellen Freydis Martin, einer Sängerin aus Island: Krummi und die Alpengvögel am Nationalfeiertag, 26. Oktober.

Alles nachzulesen auf www.musikvermittelt.at

Eine große Bitte an die Leser und Leserinnen des Gemeindeblattes: Wir suchen einen **Schlagzeug- und Bandproberaum** in der Umgebung der Cumberlandstraße. Wir sind dankbar für Hinweise und Angebote.



Szenenfoto aus der erfolgreichen Musicalproduktion des Kinderchor Penzing 2016: *Mario*

Foto: Marianne Marte

Sternstunden „Reformation leben“ in der Hügellgasse

Das Jubiläumsjahr „500 Jahre Reformation“ steht vor der Tür! Gemeinden aus ganz Österreich haben zu diesem Thema schon letztes Jahr herausgefunden, was für sie „evangelisch sein“ bedeutet. Auch unsere Gemeinde hat sich daran beteiligt. Mit den Ergebnissen dieser Workshops wollen wir uns in der aktuellen Reihe der Sternstunden beschäftigen – wieder mit Herz und Sinnen, viel Musik und Methoden, die im traditionellen Sonntagsgottesdienst nicht so leicht ihren Platz finden. Also ein Abendgottesdienst der „etwas anderen Art“ zum Wochenausklang, zum Durchatmen, zum Hineinstarten in das Wochenende. Unsere ersten Themen entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

Neu wird der Ort sein, wo wir gemeinsam feiern. Nach vielen Jahren in der Kreuzkirche wandert der Sternstunden-Gottesdienst in die Hügellgasse, einem kleinen, feinen Rahmen für unsere Feier. Wie immer wird es im Anschluss für alle, die gerne möchten, ein Zusammensitzen mit einer kleinen Jause geben.

Ich freue mich, wenn möglichst viele Menschen dieses Angebot nutzen!

Herzlichst
Sabine Kittel, Lektorin

**Getauft wurden:**

Emma Katariina Rumpf
Sophie und Valentin Geisler

**Geheiratet haben:**

Alexandra und Florian Eichler
Esther und Matthias Kafka

**Bestattet wurden:**

Bertha Wabnig
Karoline Matusich
Heinz-Jürgen Kloess
Ella Zöllner
Ruth Mayr
Irene Wanko
Dr. Friedrich Anton

Herzliche Einladung zu unserem**ADVENTVERKAUF**

Ewigkeitssonntag 20. November
und **1. Advent, 27. November**,
jeweils von 11-15 Uhr im Haus
neben der Kirche, Cumberlandstraße 50.



Bezaubernden Christbaumschmuck, liebe Kleinigkeiten, Kinderbücher und Geschenke für Gross und Klein, aber auch feine Torten und hausgemachte Weihnachtskeks, - zum Hier-Essen oder zum Mitnehmen finden Sie bei uns.

Schauen Sie vorbei! Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie!

**Der Adventbastelkreis der Evang. Pfarrgemeinde
Wien-Hietzing**

Wien West- Südwest (WSW) – Termine/Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden

5 evangelische Wiener Gemeinden (Hietzing, Hütteldorf, Lainz, Hetzendorf, Liesing) im Westen und Südwesten von Wien möchten zukünftig die regionale Zusammenarbeit untereinander fördern. Kommunikation und freiwillige Kooperation stehen dabei im Vordergrund. Es geht uns um die gemeinsame Gestaltung der Zukunft und um die Erarbeitung von Entwicklungsperspektiven.

Aus diesem Grunde veröffentlichen wir heute interessante Termine aus der Johanneskirche in Liesing.

Wien Liesing – Johanneskirche:

- * Sonntag, 9. Okt., um 11:30: Matinée des Madrigal-Chores „Vokal-Ensemble O-Ton Wien“ in der Johanneskirche (sie singen vorher schon um 10:00 in unserem Gottesdienst)
- * Sonntag, 30. Okt., um 10:00: Festgottesdienst zur Wieder-Eröffnung unserer Kirche nach der Renovierung und Neugestaltung als LICHTRAUM JOHANNESKIRCHE
Festpredigt: OKR. Karl Schiefermair
- * Sonntag, 30.10. 12:00: Einladung zum Grill-Buffer
- * Sonntag, 30.10. 16:00: Konzert LICHTRAUM_JOHANNESKIRCHE mit unseren beiden Chören „Die LieSingers“ und „All you can sing“ sowie instrumentale und gesangliche SolistInnen und Ensembles aus der Gemeinde

Wien Hietzing - Kreuzkirche

- * Sonntag, 16. Oktober 2016, Treffpunkt 14 Uhr Hütteldorf - West-Südwest – Gemeinsame Wanderung mit den Gemeinden Liesing, Hetzendorf, Lainz, Hütteldorf und Neubau. Dazu sind wieder alle aus der Gemeinde herzlich eingeladen!

Wir laden herzlich zum Mitmachen ein (www.kreuzkirche.at)

	Termin	Uhrzeit	Ort
Babytreff	<i>jeden Mittwoch außer in den Schulferien</i>	09.00-11.00	Cumberlandstr. 50
Advent-Bastelkreis	<i>jeden Montag</i>	15.00-17.00	Cumberlandstr. 50
Bibelwerkstatt	12.10., 16.11., 14.12.	18.00-20.00	Cumberlandstr. 50
Besuchsdienst	12.12.	10.00	Cumberlandstr.50
Freundeskreis	01.10., 05.11., 03.12.	15.30	Hügelgasse 9
Konfikurs	02.10. <i>Einstiegsgottesdienst</i> 11.10., 22.10., 23.10., 19.11., 20.11., 20.12.	Infoblatt	Infoblatt/Homepage
Midlife-Kreis	20.10. <i>Kerzengießen mit Birgit Wenzel</i> 17.11. <i>Kekse backen für Weihnachtsmarkt</i> 13.12. <i>Weihnachtslieder singen mit Sabine Kittel</i>	18.30	Cumberlandstr. 50

Der Sommer 2016 waren durch viel Fleiß und Aktivitäten bestimmt. Alle Bauvorhaben in den Bereichen Kindergarten, Kirche und Hadikgasse konnten erfolgreich beendet werden. Die Bausumme diesen Sommers beläuft sich auf ca. € 50.000. Das Geld wurde bereits überwiesen, auch hier sind wir sehr dankbar wenn, wir die ein oder andere Rückmeldung in Form von Spenden erhalten und sagen Ihnen daher, im Voraus ein herzliches Dankeschön!

Ihre Schatzmeisterin Siegrid Kubadinow

Predigtplan Oktober bis Dezember 2016

GOTTESDIENSTE in der KREUZKIRCHE (Y Abendmahlgottesdienst - ☕ Kirchencafe)

02.10.16	Konfi-Einstiegsgottesdienst	10:00 Uhr Y		Kittel
09.10.16		10:00 Uhr Y		Gaisrucker/Pircher-Reif
16.10.16	Erntedank	10:00 Uhr Y	☕	Kieweler
23.10.16	Konfi-Vorstellungsgottesdienst	10:00 Uhr Y		Kieweler
30.10.16		10:00 Uhr Y	+KiGD	Gaisrucker/Pircher-Reif
31.10.16	Reformationsfest	08:00 Uhr Y		Kieweler
		10:00 Uhr Y		Kieweler
		18:00 Uhr Y		Kirchbaumer
06.11.16		10:00 Uhr Y		Gaisrucker/Pircher-Reif
13.11.16		10:00 Uhr Y		Kieweler
20.11.16	Ewigkeitssonntag, Konfi-Gottesdienst	10:00 Uhr Y		Kieweler
27.11.16	1. Advent, Konfirmationsjubiläum	10:00 Uhr Y	☕ +KiGD	Kieweler
04.12.16	2. Advent	10:00 Uhr Y		Gaisrucker/Pircher-Reif
11.12.16	3. Advent	10:00 Uhr Y		Henke
18.12.16	4. Advent, Familiengottesdienst	10:00 Uhr Y	☕	Kieweler

Der KINDERGOTTESDIENST (+KiGD) findet parallel zum Hauptgottesdienst jeden letzten Sonntag im Monat statt!

ABENDGOTTESDIENSTE Sternstunden NEU ab Herbst in der Hügeltasse 9:

Reihe „Reformation leben!“

30.09.16	Priestertum aller Gläubigen	18:30 Uhr	☕	Kittel
04.11.16	Gnade	18:30 Uhr	☕	Kittel
02.12.16	Verantwortung	18:30 Uhr	☕	Kittel

SCHULGOTTESDIENSTE

21.12.16	08 Uhr	für VS Aufhofstr., ökumenischer GD, rk.Pfarrkirche Unter St. Veit		Kieweler
22.12.16	08 Uhr	für BRG Linzerstr., Kreuzkirche		Kieweler

Weitere Schulgottesdienste werden in den Abkündigungen bekannt gegeben

ÖKUMENISCHE GOTTESDIENSTE

**Ökumenischer Gottesdienst zum Thema Schöpfung
am Freitag, 7. Oktober 2016, um 18:30 Uhr
in der Kreuzkirche mit anschließender Agape
ab 18:00 Kirchenführung**

*für unsere katholischen Geschwister aus dem Dekanat 13 – 13. Bezirk.
Von ihnen kam der Wunsch, unsere Gemeinde zu besuchen und mit uns zu feiern.*

Pfarrerin Ingrid Gaisrucker